



## ■ Konfigurationsvergleich ähnlicher Anlagenobjekte

Kennen Sie das Sprichwort „Es sind nicht in allen Muscheln Perlen, aber man muss sie alle durchsuchen“?

Mit der AMS ZPoint-CI Suite 1.16 bieten wir die komfortable Möglichkeit Konfigurationen mittels AMS FIT-CI auf Anlagen- sowie Modulebene zu vergleichen. Dazu muss man lediglich die Referenzobjekte auswählen sowie die Optionen für den Vergleich selektieren. Als Ergebnis wird eine detaillierte Übersicht der Ist-Werte als auch der Referenzwerte ausgegeben.

Um den Status festzuhalten kann der Vergleich als Tabelle exportiert oder aber direkt mit der Anpassung der abweichenden Objekte gestartet werden. Der Sprung zum betroffenen Objekt erfolgt dabei direkt aus der Vergleichstabelle. Abweichende Konfigurationen können so zielgerichtet ermittelt und effektiv angeglichen werden.

## ■ Aus der Praxis

Das Feature eignet sich auch perfekt um Module neuer Anlagen initial mit einer ähnlichen oder baugleichen Konfiguration zu versehen – Konfiguration vergleichen und „mergen“.

Der Zeitaufwand um eine optimale Startkonfiguration zu finden verringert sich erheblich. Wichtige Ressourcen können durch die Zeitersparnis anderweitig eingesetzt werden. Ebenfalls ein großer Vorteil bei Umbauten oder Ergänzungen von Modulen – das Feature lässt sich intelligent in vielen Szenarien einsetzen.

Ein weiteres Beispiel gefällig? Sollte eine Änderung der Konfiguration nicht den gewünschten Effekt erzielen hilft das Feature die ursprüngliche Version mit der Aktuellen zu vergleichen und die Unterschiede / Änderungen aufzuzeigen. Zeitaufwändige Suchen nach der Ursache werden obsolet – anstatt der Fehlersuche kann die Zeit in wertschöpfende Aktivitäten investiert werden.

## ■ Fazit

Das Feature eignet sich immer dann, wenn Vergleiche angestellt werden sollen: Module einer Anlage untereinander, Module mit Modulen anderer Maschinen, Module oder Anlagen mit Bibliotheken, variable Konfigurationen, Variablen, Parameter, Produktdaten, AMS ZPoint-Konfiguration. Die möglichen Vergleiche variieren, das Ziel bleibt gleich konstant: Abweichungen feststellen und möglichst effizient beheben. Gleichzeitig wird der Qualitätsgrad gesteigert um potentielle Fehlerquellen zu vermeiden.

## KONTAKTIEREN SIE UNS



### Sie haben noch weitere Fragen?

STIWA Automation GmbH

Mag. Alexander Meisinger, MSc.

Softwarepark 37, 4232 Hagenberg, AUSTRIA

Tel: +43 7236 3351-0 | E-Mail: alexander.meisinger@stiwa.com

www.stiwa.com

